

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Eine vergleichende Analyse der Archivpolitik	28
1.1. Archivpolitik in Russland und der Sowjetunion bis 1945	28
1.1.1. Archivpolitik in Russland vor 1917	28
1.1.2. Liberalisierung und Neugestaltung des Archivwesens, 1917-1920	35
1.1.3. Politisierung der Archive, 1920-1928	39
1.1.4. Vernichtung und Instrumentalisierung, 1929-1938	44
1.1.5. Sicherung und Öffnung für propagandistische Zwecke, 1939-1945	47
1.2. Deutsche Archivpolitik in den besetzten Ländern während des Zweiten Weltkrieges	50
1.3. Amerikanische und britische Archivpolitik in Deutschland	53
2. Institutionen und Akteure der Archivpolitik	58
2.1. Sowjetische Sicherheitsdienste	58
2.2. Einsatzgruppen der Hauptarchivverwaltung des NKVD der UdSSR	59
2.3. Die Archivabteilung der Verwaltung für Innere Angelegenheiten der SMAD	65
2.4. Die Rote Armee und die Bevollmächtigten sowjetischer Ministerien und Behörden	70
2.5. Die Vertretung der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Deutschland	72
2.6. Konkurrenz oder Zusammenarbeit?	76
2.7. Der Personalbestand	78
2.7.1. Die Archivabteilung der Verwaltung für Innere Angelegenheiten der SMAD	79

2.7.2. Die Mitarbeiter/innen der Vertretung der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Deutschland	83
2.7.3. Die Vertreter/innen des Marx-Engels-Lenin-Instituts	89
2.7.4. Die deutschen Mitarbeiter/innen	91
2.8. Die Tätigkeitsbereiche	94
3. Die Archivpolitik einzelner Institutionen	98
3.1. Volkskommissariat/Ministerium des Innern der UdSSR	98
3.1.1. Operative Gruppen des NKVD/MVD der UdSSR in Deutschland	99
<i>Die Beweisführung: Hitlers Tod und Bormanns-Tagebücher / Kriegspläne des „Dritten Reiches“ auf Stalins Arbeitstisch / Französischer Fund in sowjetischen Händen</i>	
3.1.2. Die Verwaltung für Innere Angelegenheiten der SMAD: Ermittlung deutscher Dokumente im Auftrag des NKVD/MVD	113
<i>Informationen über Spionage / Erfassung und Verschleppung der „Ehemaligen“ und der „Vaterlandsverräter“ / Wehrmacht- auskunftsstelle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene (WASSt) / Repressionen gegen Deutsche: Fall Grobba</i>	
3.1.3. Hauptarchivverwaltung des NKVD/MVD der UdSSR	123
<i>Der Wölfelsdorfer Fund / Wissenschaftliches und Operatives: Archiv des Reichsgerichts und der Oberreichsanwaltschaft Leipzig / Suche nach verschlepptem Kulturgut / Eine Affäre aus dem Zeitalter ist aufgerollt: Christian Friedrich Matthäi und die gestohlenen Handschriften / Archive der Hansestädte vs. „sowjetische“ Archive : Ein gescheitertes Tauschgeschäft / Die „Rossica“-Materialien / Militärgeschichtliche Akten / Militärgeschichtliche Literatur / Verteilung deutscher Archive unter den sowjetischen Behörden</i>	
3.2. Die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD)	153
3.2.1. Archivabteilung der Verwaltung für Innere Angelegenheiten der SMAD	153
<i>Aktenvernichtung / Aktendiebstahl</i>	

3.2.2. Politischer Berater beim Obersten Chef der SMAD (Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR)	165
<i>Anfrage der Fuldaer Bischofskonferenz / Anfrage des Oberbürgermeisters der Stadt Wiesbaden / Beschlagnahme weiterer deutscher Dokumente und Literatur zu außenpolitischen Fragen / Anfrage des österreichischen Justizministeriums / Anfragen der ausländischen Militärmissionen in Deutschland / Veröffentlichung der deutschen diplomatischen Dokumente</i>	
3.3. Die Vertretung der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Deutschland	182
3.3.1. Dokumente zur Geschichte der „russischen Wissenschaft“	189
3.3.2. Streit über die Akten der Preußischen Akademie der Wissenschaften	197
3.3.3. Weitere Aktenentnahmen und Nachgeschichte des beschlagnahmten Archivguts	203
3.4. Das Marx-Engels-Lenin-Institut beim ZK der VKP(B)	204
3.4.1. Recherchen Stoljarovs	210
<i>Fachliche Unterstützung durch Osipov / Umtausch / Aufenthalt Pozners</i>	
3.4.2. SMAD	219
<i>Recherchen der Archivinspektoren der SMA Sachsen-Anhalt im Bestand des Polizeipräsidiums Berlin / Recherchen der Archivinspektoren der SMA Sachsen in örtlichen Archiven / Einzelne Funde der Archivinspektoren der SMA Brandenburg</i>	
3.4.3. Streitigkeiten zwischen dem IMÉL und der Hauptarchivverwaltung des NKVD/MVD der UdSSR	225
3.4.4. Schicksal der beschlagnahmten Akten	226
3.5. Die Bevollmächtigten anderer sowjetischer Institutionen in Deutschland	229
3.5.1. Industrielle Entwaffnung Deutschlands und Übernahme der deutschen Technologien	229

<i>Speers Bericht als Grundlage für den Reparationsplan / Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Raketentechnik / Patente und andere technische Unterlagen</i>	
3.5.2. Ideologie und Wissenschaft: Kommission des Allslawischen Komitees	242
4. Rückführung des deutschen Archivguts aus der UdSSR/Russland	248
4.1. Rückgaben in den 1950er Jahren	248
4.1.1. Hauptarchivverwaltung des NKVD/MVD der UdSSR	248
<i>Auswertung der „Beute“-Akten im Sonderarchiv / Rückgaben / Verteilung der Akten</i>	
4.1.2. Rückführung des deutschen Archivguts durch die Akademie der Wissenschaften der UdSSR	262
<i>Erste Restitutionswelle im Jahr 1955 (Archiv der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina; Brandenburg- Preußisches Hausarchiv) / Zweite Restitutionswelle 1958 (Brandenburg-Preußisches Hausarchiv; Julius-Block- Sammlung; Weitere Nichtübergaben; Übergabe im Jahr 1958)</i>	
4.1.3. Rückgaben aus anderen sowjetischen Institutionen	273
4.2. Rückgaben seit den 1960er Jahren	274
Zusammenfassung	277
Abkürzungsverzeichnis	282
Ungedruckte Quellen	285
Gedruckte Quellen	287
Literatur	290
Personenregister	305